

# Gemeindebrief

Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Remigius Suderburg

Foto: Mathias Dittmar

4/23

September-November 2023

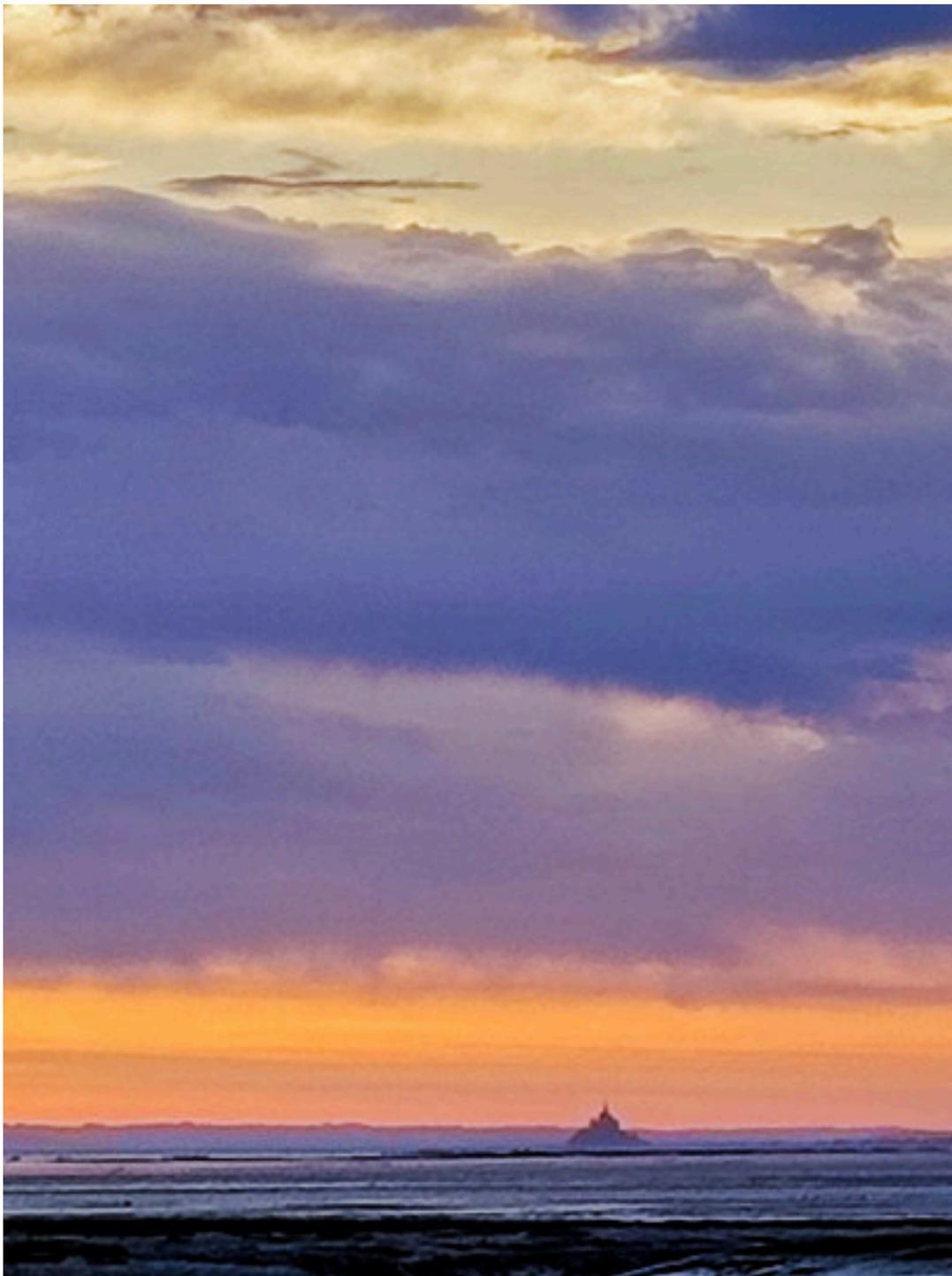
## Deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist,

Und schon will das automatische Rechtschreibprogramm aus dem *so weit* ein *soweit* machen. Dabei meint *so weit* die schiere unendliche Weite des Horizonts. *Soweit* reicht da nicht heran. Es trägt sogar die Einschränkung und Bedingung in sich: *Soweit*, oder *falls* es einen Himmel gibt und die Wolken gehen, ist Gottes Gnade und Treue. Somit hängen Gottes Gnade und Treue von der Existenz des Himmels und der Wolken ab.

Ganz anders der Text aus Psalm 108:  
Gott, mein Herz ist bereit, ich will singen und spielen. Wach auf. Meine Seele! ... Ich will das Morgenrot wecken. Ich will dir danken, HERR unter den Völkern, ich will dir lobsingeln unter den Leuten. Denn deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. Erhebe dich, Gott, über den Himmel und deine Herrlichkeit über alle Lande!

Und dann sehe ich eines Urlaubsmorgens ganz in echt vor mir diesen Himmel. In der Nacht trieben mich noch, auch im Urlaub, Sorgen um die Kirchengemeinde um. Mit immer weniger Menschen immer mehr leisten. »Gemeinde bauen!«, ein Slogan, der zynisch klingt, wo eingespart wird, koste es was es wolle. Und dann das schlechte Gewissen, nicht genug getan zu haben oder zu tun. Die unbarmherzigen Stimmen aus der tiefsten Nachtzeit: »Du genügst den Ansprüchen nicht!«

Aber jetzt sehe ich folgendes Bild. Vorne: Erde. Das Gras ist taufrisch. Dahinter: Meer!



## und deine Treue, so weit die Wolken gehen.

Die Wasser der auflaufenden Flut sind noch nicht hier. Ein Silberstreif am Horizont kündigt die neue Gezeit an. Darüber: Ein Horizont in Gold getaucht. Die tiefen dunklen Wolken werden sich auflösen. Höher am Himmel werden sie bereits hell angestrahlt und verlieren ihre Finsternis. »Ja, aber die Sonnenstrahlen sind doch dunkel!« Keine Sorge, ein letzter Schattenwurf, bevor das Licht ganz aufgeht. Oben ist der Himmel schon blau.

Wer immer den Psalm 108 formuliert hat, dieser Mensch muss einen solchen neuen Morgen kennen! Oder heißt es vielleicht: Ein neues Morgen? Und es ist klar, wie dieser neue Morgen, dass dieses Schöpfungswerk kein Mensch auf Erden geschaffen hat. Die Gezeiten kommen und gehen, und Gott lässt es immer wieder neu Morgen werden. Wir dürfen uns darüber freuen. Wir dürfen singen und spielen an jedem neuen von Gott geschenkten Morgen im Himmel und auf Erden.

Und dann ist da noch dieser winzige Punkt rechts am Horizont. Das ist der Mont Saint Michel mit seiner weltberühmten Klosteranlage. Deren Anfänge liegen ungefähr in der Zeit, als das Wappen von Suderburg gebaut wurde.

Gott, deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist!

**Ihr Mathias Dittmar**

**Foto: Mathias Dittmar**

Unsere Dörfer leben vom Engagement ihrer Bürgerschaft. Günther Schröder war in vielen Bereichen seiner Gemeinde Suderburg besonders präsent und innovativ. Ein Mensch, der mit großer Beharrlichkeit, Optimismus

und Tatkraft seine Ziele verfolgte. Immer ausgeglichen, freundlich und niemals nachtragend, so kannten wir Günther.

In der Freiwilligen Feuerwehr, in der er es bis zum stellvertretenden Kreisbrandmeister

brachte, bewies Günther Schröder seine Führungskraft. Als Christenmensch setzte er in der St.-Remigius-Gemeinde seinen Glauben tatkräftig um. Ob im Kirchenvorstand oder auf seinen legendären Jugend-Freizeiten in

Skandinavien, wo er seine pädagogischen Qualitäten bewies. Sein technisches Wissen setzte Günther in der Umweltgruppe »Grüner Hahn« ein. Große Energieeinsparungen wurden erreicht – ganz im Sinne seines Credo von der Bewahrung der Schöpfung. Im April trug er noch zur Energieeffizienz in Altbauten vor.

Überhaupt der Erhalt von Traditionen: Mit den eigenen Händen baute er ein altes Fachwerkhaus zum Wohnhaus der Familie wieder auf. So erscheint heute auch selbstverständlich, dass Günther maßgeblich dabei war, das alte Pfarrhaus vor dem Abriss zu retten. Und noch auf dem letzten Weihnachtsmarkt tanzte er in der Volkstanzgruppe mit. Günthers soziales Engagement zeigt sich in der Mitbegründung des Vereins BürgerBus Suderburg e.V. Älteren Menschen die Mobilität zu ermöglichen, das hat Günther gefallen. Bis zum Schluss war er im Vorstand und als Busfahrer tätig.

Günther war ein Familienmensch. Vier Kinder und zuletzt zwei Enkelkinder sorgten für Trubel im Mehrgenerationenhaus. »Die Schröders« waren und sind allesamt aktiv im Dorf ehrenamtlich unterwegs. Eine andere Familie wäre für Günther auch undenkbar.

Seine Fußabdrücke sind wahrlich sichtbar in Suderburg. Wie schwer wird es sein, ihnen zu folgen oder neue hinzuzufügen. Die letzten Jahre engagierte er sich für sein Herzens-Projekt Naturnaher Friedhof. Hier schließt sich nun der Kreis, denn an diesem Ort findet er nach seinem viel zu frühen plötzlichen Tod jetzt seine wohlverdiente Ruhe.

**Hans-Hermann Hoff**  
Bürgermeister Gem. Suderburg 2011–2020  
← Foto: Ingo Voigt

## GÜNTHER SCHRÖDER †



Immer am letzten Donnerstag im Monat wird im Treffpunkt Buch von 16 bis 18 Uhr gespielt. Bringen Sie gerne ihr Lieblingsspiel mit!

Am 24. September wird die Bücherei einen Tag der offenen Tür inklusive Flohmarkt veranstalten. Außerdem gibt es am Dienstag, 17. Oktober um 19.00 Uhr eine »Lesereise« nach Japan mit Ilse Schröder und Monika Stratmann-Müller. Weitere Vorträge sind in Planung. Aktuelle Veranstaltungshinweise finden sich rechtzeitig in der lokalen Presse, in den Aushängen im Ort und auf der Homepage.

Das Bücherregal im Kiosk am Hardausee wird noch bis Ende der Saison regelmäßig bestückt, es wurde bis jetzt gut angenommen.

Demnächst werden aus den Spenden wieder interessante Neuerscheinungen angeschafft. Haben Sie auch Bücherwünsche? Melden Sie sich gerne beim Team.

Für die Teilnehmenden beim Projekt Saatgutbibliothek geht es nun um die Ernte. Wenn es mit der Vermehrung Ihres Saatgutes geklappt hat, vergessen Sie bitte nicht, eine kleine Menge Saatgut – 30 Samen reichen – korrekt beschriftet an die Bibliothek zurückzugeben (s. Newsletter). Wie haben Ihnen die alten Sorten geschmeckt?

Der Markt und damit das Angebot für unsere Ernährung wird heutzutage dominiert von Hybriden, denn 90 % der zugelassenen Handelssorten sind Hybriden. Diese werden mit viel Aufwand und oft mit gentechnik-



nahen Methoden aus zwei Inzuchtlinien gezüchtet. Ab dem 18. Jahrhundert wurde in Europa begonnen, Kulturarten gezielt züchterisch zu bearbeiten und die Ergebnisse auch einem überregionalen Markt anzubieten.

Bei Tomaten sind z. B. mittlerweile über 20.000 Sorten weltweit bekannt. Allerdings haben nur wenige davon in Europa eine Handelszulassung. Der Katalog des Bundessortenamtes listet lediglich 250 Tomatensorten auf. Nur diese dürfen bei uns in den Handel gebracht werden. Beim bundesweiten Projekt »Saatgut leihen – Vielfalt ernten« jedoch kultivieren Sie eine Sorte ohne Zulassung, die Sie somit garantiert nicht im Supermarkt finden werden. Auch im nächsten Jahr werden wir Ihnen wieder interessante Sorten anbieten

und so aktiv zur Erhaltung alter Sorten und zur Pflanzenvielfalt in der heimischen Region beitragen.

Wenn Sie Interesse am Projekt oder an einer Mitarbeit im Büchereiteam haben, kommen Sie gerne donnerstags von 16 bis 18 Uhr vorbei. Ab sofort gibt es in unserem Lesecafé wieder Kaffee, Tee und Gebäck, Klönschnack inklusive. Außerhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie uns telefonisch unter 4 02 10 73 (Katrin Becker), 89 90 (Elke Holtheuer) bzw. 01 77/6 09 04 57 (Jürgen Graw) oder per Mail. Eine Auslieferung innerhalb von Suderburg ist weiterhin möglich. Alle ca. 1700 Medien sind vorab im Online-Katalog recherchierbar. Das Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch, analog und digital.

**Katrin Becker**

Die Zukunft ist da ...

**Elektro-Service**



**Gaede**

Ihr Fachmann für  
Sicherheit,  
Photovoltaik und  
innovative  
Elektrotechnik



[www.elektro-gaede.de](http://www.elektro-gaede.de)

Lönsweg 6 | 29556 Suderburg | Telefon 0170 - 34 75 721

Anzeige • Foto: Katrin Becker →



Im Mai hatten wir Besuch von einem Mitarbeiter der Firma Rulitschka. Herr Frankenstein erklärte uns die Vielseitigkeit und Unterschiede der mitgebrachten Rollatoren. Auch die richtige Handhabung wurde uns erklärt und wie man in diesen gehen sollte. Viele unserer Gäste und das Team haben die Möglichkeit wahrgenommen, die verschiedenen Rollatoren zu probieren.

Im Juni haben wir unseren Halbtagesausflug nach Sammatz auf den Michaelshof gemacht. Bei bestem Wetter ging es mit dem Bus von der Suderburger Kirche aus los. Es gab Kaffee, leckeren Kuchen und Torte auf der Terrasse des Cafés am Michaelshof, und danach schauten sich alle die angelegten Terrassen, Gärten und das Areal an. Manche der Steigungen waren leider so steil, dass diese Wege auch mit Rollator nicht zu bewältigen waren. Aber die Möglichkeit, sich zu setzen und die Anlage anzuschauen, war alleine ein Genuss. Noch ein Kaffee oder Eis zum Abschluss und es ging wieder nach Hause. Zur Verabschiedung an der Kirche wurde noch ein Gruppenfoto »geschossen«.

Im Juli wurden die Bilder, die verschiedene Mitfahrer auf dem Michaelshof fotografiert haben, gezeigt und der schöne Ausflug konnte nochmals in Erinnerung gebracht werden. Der Erlaubnis aller Mitfahrenden folgend, haben wir die Bilder an die Homepage der Kirchengemeinde weitergeleitet, so dass jeder sich diese Bilder nun anschauen kann.

Auf Sie und Euch freuen wir uns wieder wie gewohnt am ersten Freitag im Monat ab 14.30 Uhr, um Kaffee/Tee zu trinken und Kuchen zu essen. Der Genuss-Beitrag liegt  
**Foto: G. Bühring**

immer noch bei 4 €. Gerne gesehen sind auch uns noch nicht bekannte Gäste.

Zwischenzeitlich fährt der Bürgerbus nach Absprache inzwischen zwei Touren, um Sie und Euch gegen geringes Entgelt zum Gemeindehaus zu fahren. Wenn Sie oder Ihr dieses Angebot nutzen möchtet, ... bitte bei Herrn Roggemann 0 58 26/89 45 anmelden bzw. abmelden.

**Das Seniorenachmittagsteam**

## SENIORENACHMITTAG



# Danke!

Liebe Martina,

Es ist immer schwierig, wenn eine so vielseitige Mitarbeiterin wie Du aus einem Team ausscheidet, und wir sind traurig, dass Du zu dieser Entscheidung gekommen bist. Herzlichen Dank für Deine mehr als 10jährige Mitarbeit in unserem Team. Du hast die Nachmittage entscheidend mitgestaltet mit Ideen, Texten und Planungen. Du warst meistens Ansprechpartnerin für unsere Gäste. Wir wünschen Dir von ganzem Herzen alles Gute, Gesundheit und viel Freude bei Deinen verbleibenden Aktivitäten.

**Johanna Bühring, Luise Claren  
und Rele Vogt-Sest**



**Foto: T. Voekler**

**WIR  
SCHÄRFEN  
IHREN  
HÖRSINN!**

**NEUE AKKU-  
HÖRSYSTEME**



Überzeugen Sie sich selbst – mit unserem günstigsten Akku-Hörsystem!

Wenn man sich zuhause umsieht wird klar: Fast alle hochwertigen Elektronikgeräte funktionieren heute mit Akku. Das ist einfacher, komfortabel und verursacht weniger Müll. Warum sollten Sie davon nicht auch bei Ihren Hörsystemen profitieren? Erleben Sie bei Gerland Hörgeräte neueste Hörgerätektechnik mit Lithium-Ionen-Akkus.

#### HIER ANMELDEN UND TESTEN!

Jeder Teilnehmer erhält einen Einzeltermin unter Beachtung aller Hygiene-Vorschriften. Wir bitten um telefonische Anmeldung unter Tel. 05826.8807777 oder unter [gerland.de/terminvereinbarung](mailto:gerland.de/terminvereinbarung)

Starkey Livio AI 1000 RIC R Hörsystem mit Ladestation und Bluetooth-Anbindung

- Automatik-Betriebssystem
- Geräuschunterdrückung
- Spracherkennung
- Sechs Jahre Service
- Künstliche Intelligenz



**250,- pro Gerät\***

Gesamtpreis 500,- statt 1.000,-



\*Bei Vorlage einer gültigen HRO-ärztlichen Verordnung und Mitgliedschaft einer gesetzlichen Krankenkasseversicherung. zzgl. 10,- € gesetzliche Zusatzung pro Hörgerät. Privatpreis für 2x Starkey Livio AI 1000 RIC R = 1.000,- €. Gültig bis 31.01.23.

#### Gerland Hörgeräte

Bahnhofstr. 46/48 | 29556 Suderburg  
Tel. 05826.8807777 | [service@gerland-suderburg.de](mailto:service@gerland-suderburg.de)  
Inhaber: Thorsten Gerland | [www.gerland.de](http://www.gerland.de)

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E



## UNTER GOTTES SEGEN

Die Hinweise auf Taufen, Trauungen und Trauerfeiern finden Sie in der Druckausgabe.

<i>St. Nicolai Holdenstedt</i>						<i>St. Remigius Suderburg</i>	
<b>September 2023</b>							
			Sa.	2. September 2023	10.00	Taufest auf dem Mehrgenerationenplatz Graulingen	Mathias Dittmar
11.00	Furtgottesdienst	Utta Dittmar u Posaunenchor	13. n. Trinitatis	3. September 2023	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Mathias Dittmar
09.30	Gottesdienst	Utta Dittmar		10. September 2023	<b>10.00</b>	Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl	Mathias Dittmar u Posaunenchor
09.30	Gottesdienst	N.N.		17. September 2023	11.00	Gottesdienst	N.N.
11.00	Gottesdienst	Nadine Fauteck-Kollek		24. September 2023	11.00	Musikgottesdienst	Mathias Dittmar u Spontan-Orchester
<b>Oktober 2023</b>							
09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Utta Dittmar u Posaunenchor	Erntedank	1. Oktober 2023	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Mathias Dittmar u Posaunenchor
					14.00	Gottesdienst im Museumsdorf	Mathias Dittmar
09.30	Gottesdienst	Utta Dittmar	18. n. Trinitatis	8. Oktober 2023	11.00	Gottesdienst	Mathias Dittmar
09.30	Gottesdienst	Susanne Wendler		15. Oktober 2023	11.00	Gottesdienst	Susanne Wendler
09.30	Gottesdienst	Mathias Dittmar		22. Oktober 2023	11.00	Gottesdienst	Mathias Dittmar
11.00	Gottesdienst	Utta Dittmar		29. Oktober 2023	11.00	Gottesdienst	Mathias Dittmar
19.00	Andacht	Utta u Mathias Dittmar	Reformationstag	31. Oktober 2023			
<b>November 2023</b>							
09.30	Gottesdienst mit Abendmahl	Daniel Kannenberg	22. n. Trinitatis	5. November 2023	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Daniel Kannenberg
			Martinstag	11. November 2023	17.00	Martinsandacht mit Laternenumzug	Mathias Dittmar
09.30	Gottesdienst	Nadine Fauteck-Kollek	23. n. Trinitatis	12. November 2023	11.00	Gottesdienst	Mathias Dittmar
09.30	Gottesdienst	Utta Dittmar	Volkstrauertag	19. November 2023	11.00	Gottesdienst	Mathias Dittmar
09.30	Gottesdienst	Utta Dittmar	Ewigkeitssonntag	26. November 2023	11.00	Gottesdienst mit Abendmahl	Mathias Dittmar u Klarinettenquartett
					15.00	Gottesdienst mit Abendmahl/Höss.	Mathias Dittmar u Klarinettenquartett
<b>Dezember 2023</b>							
Einladung nach Suderburg →			Sa.	2. Dezember 2023	17.00	Geistliche Abendmusik zum Advent	♪
15.00	Gottesdienst zur Verabschiedung unserer Pastoren Utta u Mathias Dittmar	Wiebke Vielhauer u Chöre	1. Advent	3. Dezember 2023	← Einladung nach Holdenstedt		

Designböden **JOKA®**



Lassen Sie sich von uns inspirieren!

**Malerteam Suderburg** GMBH



Hauptstraße 39  
29556 Suderburg  
Telefon 05826-281  
www.malerteam-suderburg.de

Anzeige

- Montag**
- 19.00 Uhr **Remigius-Chor** (ab Oktober)  
Jan Kukureit • 95 89 28
- 20.00 Uhr **Singkreis** (Termin erfragen)  
1. Mo./M. Susanne Wendler • 4 95 96 34
- Dienstag**
- 17.30 Uhr **Grüner Hahn**  
1. Di./M. Burkhard Drögemüller • 15 29
- 19.00 Uhr **Männerrunde**  
2. Di./M. mit gemeinsamem Essen  
Mathias Dittmar • 2 67
- 19.30 Uhr **Posaunenchor** (Ort erfragen)  
Carsten Klipp • 0 58 73/98 09 14
- 20.00 Uhr **Dienstagsfrauen**  
2. Di./M. Almut Schröder • 15 75  
Luise Claren • 84 88
- Mittwoch**
- 15.00 Uhr **Stuhlgymnastik**  
Mon. Stratmann-Müller • 16 35
- Donnerstag**
- 16.00 Uhr **Kinderchor** (ab Oktober)  
Jan Kukureit • 95 89 28
- 16-18 Uhr **Treffpunkt Buch**  
Katrin Becker • 4 02 10 73
- Zeit erf. **Neue Frauengruppe**  
2. Do./M. Edda Buczek • 84 80
- 19.00 Uhr **Literaturkreis »Die Lesebrille«**  
3. Do./M. Uwe Strehlow • 12 92
- Freitag**
- 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**  
1. Fr./M. Martina Bombeck • 88 08 18
- 16.00 Uhr **Friedhofsgruppe Suderburg** →  
letzter Fr. Jürgen Wrede • 75 09
- 19.00 Uhr **Spielerabend für Jugendliche**  
14tgl. Philip Fuchs • 2 37 96 50

## Lebensraum Friedhof

### Musik auf den Friedhöfen

Eigentlich hat sie nur während der Bauphase unserer Hammer-Kirchenorgel Anfang der 1970er Jahre die Gemeinde begleiten sollen, doch dann ist die kleine Orgel mit 2½ Registern nach Fertigstellung ihrer großen Schwester umgezogen in die Suderburger Friedhofskapelle. Ein Glücksfall für unsere Gemeinde! Ihr warmer und kerniger Klang begleitet und tröstet seitdem Menschen in schweren Zeiten.

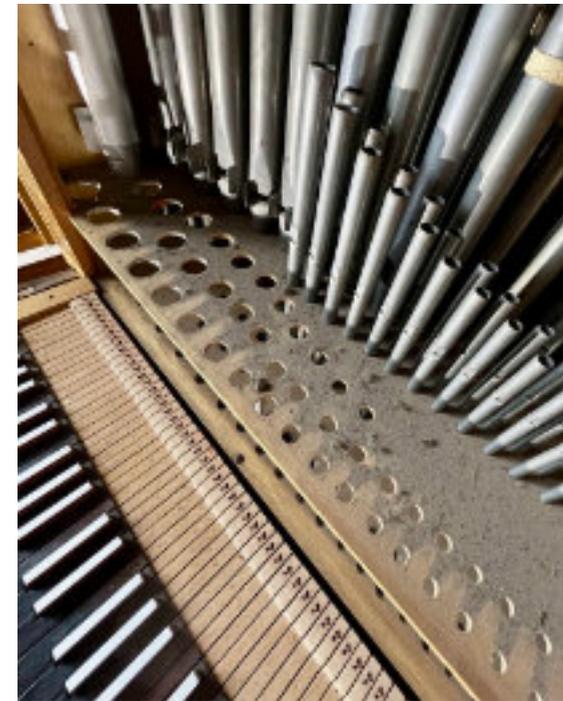
Nach Jahrzehnten im Dienst hat Orgelbauer Martin ter Haseborg das Instrument gereinigt und von brüchigen Kunststoffteilen befreit. An ihre Stelle sind Teile aus den klassischen Werkstoffen Filz und Leder getreten. Der Motor hat einen neuen Vorrat Öl bekommen, und sämtliche Pfeifen sind sorgfältig gestimmt worden. Nun ist unsere Kapellenorgel wieder fit für die kommenden Jahre.

Eine Besonderheit am Rande: Nur ein kleiner Teil des Pfeifenbestandes ist für die Kapellenorgel neu gefertigt worden. Der weitaus größere Teil entstammt aus einem anderen Instrument. Eine Form des Upcycling also.

Das Harmonium in der Hösseinger Kapelle weist seit geraumer Zeit technische Mängel auf. Die Behebung steht in keinem günstigen Verhältnis zum Wert des Instrumentes. Deshalb sehen wir uns um nach einer kleinen Pfeifenorgel ähnlich dem Suderburger Instrument. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Spende.

Jan Kukureit

Empfänger Kirchengemeinde Suderburg

IBAN DE13 2585 0110 0000 0084 66 (Sparkasse Uelzen Lüchow-Dan.)  
Verwendungszweck 0 / 8722 / 174280 Instrument FK Hösseinger

### Offene Friedhofsgruppe

Zur Pflege unseres Friedhofs soll eine offene Friedhofsgruppe ins Leben gerufen werden. Die regelmäßigen Treffen auf unserem Suderburger Friedhof könnten in vierwöchentlichem Abstand stattfinden. Anschließend wird ein Kaffee-und-Kuchen-Treff beim Griechen vorgeschlagen.

Die erste Besprechung und Planung hat schon stattgefunden am Freitag, 25. August, doch weitere Mitstreiter sind herzlich eingeladen, Kontakt zu Jürgen Wrede (Ruf 75 09) aufzunehmen. So wollen wir in Günther Schröders Sinne die Pflege und Entwicklung unseres schönen Friedhofs weiterführen.

Jürgen Wrede

Foto: Martin ter Haseborg



Abschiede von lieben Menschen, von gewachsenen Beziehungen, vertrauten Wegbegleitern, gewohnten Wohn-, Arbeits- und Lebensorten gehören zum Leben. Emotional wie auch körperlich stellen sie oft eine große Herausforderung dar.

Vom 20. bis zum 24. November bietet die Klinikseelsorge im Kirchenkreis Uelzen auch in diesem Jahr wieder ein Trauerseminar im Evangelischem Jugendhof auf der Insel Spiekeroog an. Die Diakoninnen und erfahrenen Seelsorgerinnen Anja Köster-Roes und Antje Meyer möchten mit diesem

Angebot Menschen erreichen, die selbst Abschiede bewältigen müssen und vielleicht auch beruflich oder ehrenamtlich mit Abschiednehmen und Trauern zu tun haben.

Auf dem Programm stehen unter anderem einfühlsame Impulse, kreative und körperliche Ausdrucksmöglichkeiten, Andachten und kleine Rituale sowie Zeit zum Entspannen, für Spaziergänge und Gespräche.

In den Seminarkosten von zirka 330 Euro ist die Unterbringung (4 Nächte, EZ oder DZ) sowie eine Vollverpflegung mit vier täglichen Mahlzeiten enthalten.

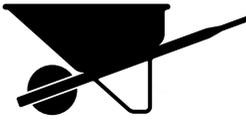
Das Angebot der Klinikseelsorge im Kirchenkreis Uelzen wird von der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen (EEB) unterstützt und unter bestimmten Bedingungen als Bildungsurlaub anerkannt.

### Informationen & Anmeldung

Diakonin Antje Meyer  
Ruf 0 58 21/80 37 05  
antje.meyer@diana-klinik.de



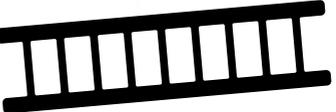
**Fachhandel**  
**EMS** Elvira Müller  
Hauptstr. 51, 29556 Suderburg  
Tel. (0 58 26) 73 61, Fax 73 62



---



**Baumarkt**  
**Haushaltswaren**  
**Schlüsseldienst**



† Foto: privat • Anzeige

## Auftrag erteilt

Im Juni haben wir den Auftrag zum Neuguss unserer Glocke der Gießerei Bachert erteilen können. Nach dem Schreck über den Riss in der bisherigen Glocke und dem Spendenaufruf haben sich viele Menschen durch ihre Gaben an dem Neuguss beteiligt. Dafür sagen wir sehr herzlich Dank.

Unser Glockensachverständiger Andreas Philipp, Christoph Paul und Christine Schröder vom Kirchenkreisamt Uelzen sowie Beatrice Großmann vom Amt für Bau- und Kunstpflege haben uns hervorragend unterstützt. Nun klären wir den Gusstermin ab. Der Gießerei liegen schon einige andere Aufträge vor; mit Glück wird auch unsere Glocke noch vor dem Winter gegossen.

Wir freuen uns mit Ihnen darauf, dass bald wieder zwei Glocken ihren Klang vom St.-Remigius-Turm senden werden.

**Der Kirchenvorstand**



Abschied nehmen • trauern • neu beginnen

## HÖRSAAL

in der Musikschule Suderburg



01.-02.09.23

Fr., 01.09.23 • 16 Uhr  
Cajón-Workshop I  
Jugendliche u. Erwachsene  
Sa., 02.09.23 • 10 Uhr  
Cajón-Workshop II  
auch für Kinder  
(Anmeldung erforderlich)

Fr., 01.09.23 • 19.30 Uhr  
Konzert »Fred & Maxi«  
Soul • Funk • Pop



Fr., 08.09.23

Salonmusikcomedy – so nennt Sebastian Coors seinen Mix aus eigenen Liedern im Stil der Zwanziger mit witzigen Themen von heute. Der Preisträger des Rösrather Kabarettfestivals singt über durchgeknallte Facebookmütter und kulturfanatische Freundinnen.



So., 01.10.23

Mätressen galten als geheime Herrscherinnen. Ihretwegen verstrickten sich Landesherren und Könige in Konflikte zwischen Liebe und Macht. Es erklingen Volkslieder und höfische Tanzmusik: Sopranistin Jeannette Rasenberger und Pianist Andreas Wölter.



Sa., 04.11.23

Begleiten Sie den vielfach ausgezeichneten Kabarettisten Thomas Schreckenberger durch den Lügenschwung unserer Zeit – bewaffnet mit der Machete des Humors und der Kraft der Parodie, immer auf der Suche nach dem letzten Rest Wahrheit.

Burgstraße 21 • 29556 Suderburg  
www.hörsaal-suderburg.de • Ruf 0 58 26/95 89 30

← Foto: Mathias Dittmar • Anzeige

## Bläserwerkstatt

Nanu, das ist doch gar nicht die Suderburger Empore...?

Stimmt! Fünf Musiker hatten sich zur Bläserwerkstatt vor den Sommerferien angemeldet. Barockmusik für Trompete, Posaune und Orgel stand auf dem Programm. Ganz schön nackt fühlt man sich, wenn man ohne das schützende Drumherum eines Posaunenchores als Fast-Solist seine Stimme gegen die Orgel durchhalten soll.

Und weil dieser Stress dann doch auch sehr viel Freude gemacht hat, war die Bläserwerkstatt am 2. Juli dann auch gleich auf der Holdenstedter und danach auf der Suderburger Empore aktiv.



## Einladung zum Chorprojekt Nun komm, der Heiden Heiland

Seine Lebensstellung hat Georg Philipp Telemann in Hamburg: Ab 1721 wirkt er als Musikdirektor der Stadtkirchen und hat darüber hinaus die Leitung der Oper übernommen. Eine große Zahl an geistlichen und weltlichen Kompositionen ist von ihm überliefert, denn das Schreiben gehörte zu den selbstverständlichen Aufgaben in diesen Ämtern.

Chorerfahrene Sänger laden wir ein, die Kantate »Nun komm, der Heiden Heiland« für die Geistliche Abendmusik am 2. Dezember zu erarbeiten. Die Proben finden montags um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Suderburg statt. Sie beginnen am 9. Oktober. Wir bitten um Anmeldung bei Chorleiter Jan Kukureit (Ruf 95 89 28).

Jan Kukureit

Zeichnung: Georg Lichtensteger

Foto: Jan Kukureit

WEIHNACHTEN KOMMT IMMER SO PLÖTZLICH



Du hast Lust zum Singen?  
Du bist 5 Jahre oder älter?  
Du liebst Theaterspielen?  
Dann bist Du hier genau richtig!

Für den Familiengottesdienst am Heiligabend bereiten wir das Krippenspiel vor. Die Proben finden donnerstags ab 16.00 Uhr im Pfarrhaus Suderburg (An der Kirche 3) statt. Los geht es am 5. Oktober 2023. Auch Eltern, Großeltern und Freunde sind gefragt, die uns während der Proben und bei der Zusammenstellung der Kostüme und Requisiten helfen. Zur Aufführung kommt das Krippenspiel am 24. Dezember 2023 im Gottesdienst um 14.30 Uhr.

## Informationen & Anmeldung

Chorleiter Jan Kukureit, Ruf 95 89 28, info@musikschule-suderburg.de



Es ist bereits die sechste Regenzeit in Folge, die in diesem Jahr im Distrikt Marsabit County in Kenia ausfällt. Die Temperaturen erreichen an den meisten Tagen 45 Grad. Wasserquellen sind ausgetrocknet, Lebensgrundlagen zerstört. Um Wasser zu holen, müssen die Menschen kilometerweite Strecken zurücklegen, um dann 12 Stunden auf einen Kanister Wasser zu warten.

Mit der Aktion »Die größte Katastrophe ist das Vergessen« rücken die Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international

die schleichende und besorgniserregende Situation des zunehmenden Hungers weltweit in den Vordergrund. Partnerorganisationen der Diakonie Katastrophenhilfe und Caritas international beliefern auch abgelegene Gebiete mit Wassertrucks und verteilen Nahrungsmittel, die dringend benötigt werden.

Allein in Kenia sind 24 Millionen Menschen vom Hungertod bedroht. In den meisten anderen Ländern Ostafrikas ist die Situation nicht besser. Insgesamt bedroht die anhaltende Dürre das Leben von 28 Millionen Menschen in Afrika. Viele der Menschen in den betroffenen Regionen überleben nur dank akuter Nothilfe. Mit Ihrer Spende können Sie unsere Arbeit unterstützen. Bereits 72 Euro ermöglichen es, zwei Familien in Kenia für zwei Monate mit lebenswichtigen Nahrungsmitteln zu versorgen.

### Ihre Spende hilft!

IBAN: DE68 5206 0410 0000 5025 02  
BIC: GENODEF1EK1  
Evangelische Bank

# Christels

Schreibwaren - Spielen  
und Lesen ...

U. Zanotti

Hauptstr. 14

29556 Suderburg

Anzeige

Tel.: 05826/958660

christels-schreibwaren@web.de



Einführung

Am Sonntag, 3. September, um 16.00 Uhr wird Pastorin **Wiebke Vielhauer** in einem festlichen Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche Uelzen als neue Pröpstin des Kirchenkreises Uelzen eingeführt.

An Stelle des bisherigen Lüneburger Regionalbischofs Dr. Stephan Schaede wird sein

Kollege aus dem Sprengel Stade, Regionalbischof Dr. Hans Christian Brandy, die Amtseinführung vornehmen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird zu einem Empfang eingeladen, bei dem die Gottesdienst-Besucherinnen und -Besucher die neue Pröpstin persönlich kennenlernen können.

Bisher war Frau Vielhauer stellvertretende Superintendentin im Kirchenkreis Göttingen-Münden und Pastorin im dortigen Gemeindeverbund Radolfshausen.

**Hanns-Martin Fischer**

Am ersten Adventwochenende verabschieden wir unsere Pastoren **Utta und Mathias Dittmar** aus dem Dienst in Holdenstedt und Suderburg.

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor:

**Samstag, 2. Dezember 2023**  
17.00 Uhr  
St. Remigius Suderburg  
**Geistliche Abendmusik zum Advent**



**Sonntag, 3. Dezember 2023**  
15.00 Uhr  
St. Nicolai Holdenstedt  
**Gottesdienst mit offizieller Entpflichtung**  
durch Pröpstin Wiebke Vielhauer  
**Die Kirchenvorstände**

Abschied



**HTN** HAUS  
MEISTER  
SERVICE

Gartenpflege  
Grabpflege  
Baumfällungen  
Zaunbau  
Schnee- und Eisbeseitigung

**0160 - 459 58 90**

Malte Müller | Info@htn-service.de | HTN-Service.de

**Sonntag, 3. September 2023**

18.00 Uhr

Klosterkirche Ebstorf

**Voices of winds**

In diesem Konzert wechseln sich Choräle und Tanzsätze mit Anklängen an Heavy Metal und Jazz ab. Romantische Kompositionskunst trifft auf die Musiksprache des mittleren Orients. – Adumá ist ein klassisches Saxophonquartett aus Berlin, das international besetzt ist. Ausgestattet mit kulturellen Hintergründen aus Deutschland, Russland und China entwickeln sie gemeinsam vielfältige Programme. Ihr Repertoire reicht von Bearbeitungen barocker Musik bis zu Originalkompositionen der Gegenwart und schließt Kompositionen der Klassik und Romantik mit ein.

➔ [www.aduma-quartett.de](http://www.aduma-quartett.de)



Foto: Friedrich Frisch

**Sonntag, 17. September 2023**

18.00 Uhr

Klosterkirche Ebstorf

**Konzert mit dem**

**Langendorfer Mandolinenorchester**

Die Mandoline ist Instrument des Jahres 2023. Sie ist, nach der Gitarre 2013 und der Harfe 2016, bereits das dritte Zupfinstrument, das zum Instrument des Jahres erklärt wird. Der Landesmusikrat Schleswig-Holstein kürt seit 2008 jedes Jahr ein Instrument des Jahres. Inzwischen hat das Projekt fast alle Bundesländer erreicht. Jedes Bundesland beruft eigene Schirmherrinnen und Schirmherren und hat seine eigene Vorgehensweise, um das länderübergreifende Ziel zu erreichen: Neugier und Aufmerksamkeit auf die vielen Facetten der Mandoline zu lenken.

➔ [www.lmo-mandolinenorchester.com](http://www.lmo-mandolinenorchester.com)

➔ [www.instrument-des-jahres.de](http://www.instrument-des-jahres.de)

**Sonntag, 22. Oktober 2023**

18.00 Uhr

Klosterkirche Ebstorf

**Jahreskonzert des Ebstorfer Singkreises**

Annika Köllner, Ltg.

**Dienstag, 31. Oktober 2023**

18.00 Uhr

Feldsteinkapelle Dalldorf

**Bläserandacht am Reformationstag**

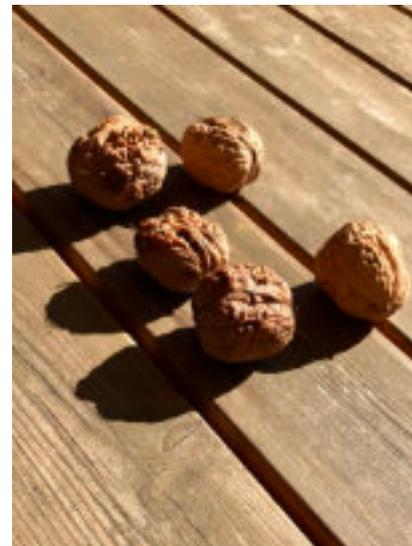
Posaunenchor Suhlendorf

Jan Kukureit, mus. Ltg.

Pn. Stefanie Arnheim

**Musik**  
in der Nachbarschaft

ERNTEDANK



Erntedankfeste gehören zum ältesten Bestand religiöser Feste. Schon in der Antike waren sie deshalb weit verbreitet. So feierten die Israeliten zwei Erntedankfeste: das Wochenfest und das Laubhüttenfest.



Aber auch die »alten Römer« kannten schon verschiedene Erntefeiern. Diese setzten sich im Mittelalter in den Quatember-Tagen (Fasten-Tagen) der Kirche fort.

Als Termin für das Erntedankfest wurde schon in der Reformationszeit mit Vorliebe der Michaelistag (29. September) oder einer der beiden benachbarten Sonntage gewählt.

In Preußen wurde das Erntedankfest 1773 offiziell eingeführt und auf den Sonntag nach Michaelis gelegt. An ersten Sonntag im Oktober begehen auch heute noch die evangelischen Kirchen und auch weitgehend die katholische Kirche dieses Fest.

Im Mittelpunkt der Gottesdienste zu Erntedank steht dabei der Dank an Gott als dem »Geber aller guten Gaben«. Der Brauch, die Altäre in den Kirchen mit Ähren und Garben, Früchten und Blumen zu schmücken, besteht auch heute noch.

Auch gewinnen durch wachsendes Umweltbewusstsein und durch den Hunger in der Welt die Erntedankfeste an Bedeutung für einen verantwortlichen Umgang des Menschen mit der ihm von Gott anvertrauten Schöpfung.

[www.landeskirche-hannovers.de](http://www.landeskirche-hannovers.de)

**Alte Schule Hösseringen**  
: Dorfcafé und Dorfladen  
: Gasthaus und Gästezimmer

**EIN ORT ZUM VERWEILEN UND GENIESSEN:**  
Frühstück und Brunch nach Absprache und Voranmeldung  
Restaurant mit abwechslungsreichem täglichen Mittagstisch  
Dorfcafé mit Kaffee, Tee, Torten, Eis

Hinter den Höfen 7 • 29556 Suderburg-Hösseringen  
Tel. 05826 / 8343 • [www.rasthuus-althschule-hoesseringen.de](http://www.rasthuus-althschule-hoesseringen.de)

Montag Ruhetag außer an Feiertagen • Di. - So. von 11.00 bis 18.00 Uhr  
Achtung: Durch Corona-Auflagen können sich die Öffnungszeiten ändern!

Foto: Jan Kukureit • Anzeige

**Pastor Mathias Dittmar**

An der Kirche 3 • 29556 Suderburg  
0 58 26/2 67 • [geopastor@gmail.com](mailto:geopastor@gmail.com)

**Kirchenvorstand** (1. Vorsitzende)

Anke Schlüter • Alte Dorfstraße 35  
29556 Räber • 0 58 26/13 18

**Küsterin** Gabi Behn • 0 58 26/9 58 09 88

**Friedhofswart/Küster**

Hermann Müller • Holzer Straße 5c  
29556 Suderburg • 0 58 26/16 35

**Gemeindebüro**

Monika Stratmann-Müller • An der Kirche 3  
29556 Suderburg • 0 58 26/82 23 • Fax 82 96  
[kg.suderburg@evlka.de](mailto:kg.suderburg@evlka.de)

Di. und Do. 8.30 Uhr–11.30 Uhr  
Mi. 8.30 Uhr–10.30 Uhr  
Fr. 14.30 Uhr–16.30 Uhr

**Bankverbindung**

**ev.-luth. Kirchengemeinde Suderburg**  
IBAN DE65 2585 0110 0000 0088 88  
BIC NOLADE21UEL • Sparkasse Uelzen  
Kennwort »KG Suderburg«

**Förderverein Kirchengemeinde Suderburg** • Kontakt über das Kirchenbüro •

[foerderverein-kg-suderburg@e-mail.de](mailto:foerderverein-kg-suderburg@e-mail.de)  
IBAN DE93 2585 0110 0009 0003 81  
BIC NOLADE21UEL • Sparkasse Uelzen  
IBAN DE14 2586 2292 0042 0042 00  
BIC GENODEF1EUB • Volksbank UE-SAW

**Stiftung »Kirche im Dorf«**

[stiftung-kirche-im-dorf@e-mail.de](mailto:stiftung-kirche-im-dorf@e-mail.de)  
IBAN DE13 2585 0110 0000 0084 66  
BIC NOLADE21UEL • Sparkasse Uelzen  
Kennwort »Zustiftung Suderburg«

**Homepage-Webmaster** Martin Tuttas

<https://st-remigius-suderburg.wir-e.de>  
[webmaster-kg-suderburg@e-mail.de](mailto:webmaster-kg-suderburg@e-mail.de)

**Treffpunkt Buch**

Katrin Becker • 0 58 26/4 02 10 73  
[treff.buch-suderburg@e-mail.de](mailto:treff.buch-suderburg@e-mail.de)  
<https://treffpunkt-buch-suderburg.wir-e.de>

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstand der  
ev.-luth. St.-Remigius-Kirchengemeinde Suderburg

Redaktion: Mathias Dittmar • Jan Kukureit (Layout)

Auflage: 1.800 Exemplare

Preis: kostenlos

Druck: Gemeindebriefdruckerei Gr. Oesingen

Kontakt: über das Pfarramt oder  
[gemeindebrief-suderburg@e-mail.de](mailto:gemeindebrief-suderburg@e-mail.de)

Der Gemeindebrief erscheint – auch dank der  
werbenden Firmen – vier Mal im Jahr.

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/24:

**31.10.2023**

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte zu ändern oder zu kürzen. Eine Vervielfältigung des Gemeindebriefes oder von Teilen daraus in elektronischen oder gedruckten Publikationen ist ohne ausdrückliche Zustimmung der Redaktion nicht gestattet. Für die Richtigkeit aller Angaben wird keine Gewähr übernommen. Wenn nicht anders angegeben, sind alle Fotos privat aufgenommen worden oder uns zur Verfügung gestellt.